

THEMENTIPP



Gefordertes
Schmerzensgeld

85.000 €



Symbolbilder

Hausarzt erkennt Lungenembolie nicht – Patient verstirbt kurze Zeit später

TEASER

Der 55-jährige Mann aus Oer-Erkenschwick wird mit Schmerzen bei seinem Hausarzt vorstellig. Nur etwa einen Monat später wacht er aus dem künstlichen Koma nicht mehr auf. Als ihm die rechte Wade schmerzt, sucht der Oer-Erkenschwicker seinen Hausarzt auf, um eine ernsthafte Erkrankung auszuschließen. Der Arzt tastet die Wade seines Patienten ab und kommt, ohne weitere Diagnostik, zu dem Schluss, es handle sich um einen Muskelfaserriss. Lediglich eine Krankschreibung für die nächsten Tage erhält der Mann.



Aktenzeichen: 1202/18

